



Mitteilungsblatt

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Monat Mai werden wir **Volks- und Jodelklänge** in der Kirche hören. Im **Abendgottesdienst vom 7. Mai** werden uns unser Kirchenchor und Organist Markus Aellig unterstützen, wenn wir als Kirchgemeinde Volkslieder singen. Moment mal! Was haben Volkslieder in der Kirche zu suchen?

Es gab Epochen, in denen Volkslieder in der Kirche verboten waren, in der reformierten wie in der katholischen Kirche. Dabei können wir an das Basler Konzil von 1435 denken, in welchem bestimmt wurde, dass nur sogenannte „heilige Musik“ in der Kirche erlaubt sei. Volkslieder, insbesondere Lieder, die in Mundart gesungen wurden, waren verpönt. Das Kirchenvolk sollte zu Zucht, Ordnung und Sitte angehalten werden. Volkslieder verführten in kirchlichen Augen zu Zuchtlosigkeit und Unordentlichkeit. Die beiden Reformatoren Johannes Calvin und Huldrych Zwingli setzten sich dafür ein, dass das Singen von weltlichen Liedern verboten werden sollte. Teilweise ging es so weit, dass schon der Klang der Orgel zu „Schlechtem“ verführen konnte. So befahl Zwingli gar den Ausbau der Orgel aus Kirchen. Oder gewisse Tonarten oder Tonabfolgen wurden verboten (z.B. die übermässige Quart), weil sie als teuflisch galt. Auch ausserkirchliche Kreise wie die Helvetische Gesellschaft versuchte um 1766 „ärgerliche“ und „verführerische“ Volkslieder zu verbieten und stattdessen „nützliche“ einzuführen. Noch bis vor ungefähr 70 Jahren war die Kirchenzucht in unseren Kirchgemeinden so streng, dass Volkslieder einen schweren Stand in der Kirche hatten.

Ganz anders hatte dies Reformator Martin Luther gesehen. Er versuchte das Wort Gottes in Form von Liedern zum Volk zu bringen. Diese Lieder wurden zu Motoren der Reformation. Überall, wo Protestanten auftauchten, wurde gesungen. So fanden auch Volkslieder ihren Platz im Gottesdienst.

Wir wollen einen Blick in unsere Volkslieder werfen. Was finden wir denn eigentlich in diesen Texten? Im bekannten Lied „Lueget vo Bärge und Tal“ singt man „Still a de Bärge wird's Nacht, aber der Herrgott, dä wacht (...).“ Das Lied sagt uns, dass Gott der Vertrauenswürdige ist, der uns trägt und nicht fallen lässt. Das Lied „Weisst du wie viel Sternlein stehen“ sagt, dass Gott jeden Stern, jedes Tier und jeden Mensch kennt. Es erzählt vom Staunen über den

nächtlichen Sternenhimmel, der Menschen zu allen Zeiten zur Ehrfurcht geführt hat. Ähnlich Psalm 8 sagt es uns, dass obwohl der Mensch winzig klein ist, Gott jeden von uns kennt und liebt.



Wie steht's mit Liedern, die auf den ersten Blick etwas weniger andächtig erscheinen? Sogar im „Chumm mir wei ga Chrieseli gwinne“ finden wir Worte wie: „Bi nid rych uf dieser Ärde, bi nid hübsch von Angesicht, s mues mer doch o Eini / Eine wärde, Gott verlaat di Wüeschte nid.“ Oder im „Dur s Oberland uf, dur s Oberland ab“ singt man „Der Herrgott im Himmel und s' Schätzli im Arm, der Herrgott macht sälig und s'Schätzli git warm.“ So manche biblische Weisheit finden wir auch in den folgenden Volksliedern: „Ihr liebsten Eltern mein, ich will euch dankbar sein: Die ihr mir habt gegeben von Gott ein langes Leben (...).“, Zeilen aus dem Lied „Auf, auf ihr Wandersleut“ oder aus „Mys Müeti het mer brichtet“: „U gschlofe hets für immer, ig ha kes Müeti meh. Gottlob wird ig im Himmel mys Müeti wieder gseh.“

Mögen Sie sich auf weitere Spurensuche begeben? Dann suchen Sie in den Liedern «An einem Sommermorgen», «Die Nacht ist ohne Ende», «Guten Abend, gut Nacht» nach weiteren biblischen Bezügen.

Auch so manches Jodellied vermag uns Gott nahe zu bringen. Wer kennt nicht „Mis chline Veieli“ von Adolf Stähli? „Wo dr Herrgott üsi Wält het gmacht, het är druf Blueme gströit“, wobei das kleine Veilchen, gerade weil es so winzig ist, Gottes grosse Aufmerksamkeit erhält. Auch Ursula Ming-Räber dichtet in ihrem Jodellied «Das git mier Muet» «Dr Herrgott länkt, i muess mi schicke dri». Das Lied von Schlagersänger

Fortsetzung nächste Seite

Andreas Gabalier «Amoi seg' ma uns wieder» ist nach den Kriterien des Volksliedes noch keines, dafür ist es noch zu neu. Es könnte jedoch eines werden, wenn wir nur daran denken, wie oft es auch in unserer Kirchgemeinde zu manchen Gelegenheiten gewünscht wurde.

Besuchen Sie an der Langen Nacht der Kirchen am 2. Juni unser Programm und nehmen Sie am **Jodelworkshop** teil und geniessen **Volkslieder** im modernen Stil vom Duo Samuel Lörtscher und David Stettler.

Gottes Segen wünscht Ihnen
PfarrerIn Sarah von Schuckmann-Müller

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten heissen wir Sie herzlich willkommen!

7. Mai

19.00 Uhr, Abendgottesdienst

PfarrerIn Sarah von Schuckmann
Nehemia 5, 1-19, Kampf gegen Ungerechtigkeit
Markus Aellig, Orgel
Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Schröder
Predigt-taxi: Marianne Graber, 079 484 72 22

10. Mai, 06.15 Uhr Frühgebet

14. Mai

Muttertag, kein Gottesdienst

Auffahrt, 18. Mai

9.30 Uhr, Konfirmation

PfarrerIn Sarah von Schuckmann
Konfirmanden:
Dwayne Pfeuti Martina Zurbuchen
Selina Reber Yaël Lörtscher
Philine Schlagenhaut Nina Rieder
Lina Töndury Nele Herfurth
Anna Sigrist Christoph Teuscher
Markus Aellig, Orgel

21. Mai

9.30 Uhr, Konfirmation

PfarrerIn Sarah von Schuckmann
Konfirmanden:
Philipp Schwab Alandra Gunz
Jason Erb Loris Thönen
Fabian Santschi Annalena Josi
Nora Krauss Moritz Hasler
Ana Hight
Markus Aellig, Orgel

Donnerstag, 25. Mai

16.00 Uhr, Gottesdienst im Alterszentrum Bachtele

Pfarrer Daniel Guggisberg
Markus Aellig, E-Piano
Predigt-taxi: Greti Stucki, 033 657 19 88

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

PfarrerIn Sarah von Schuckmann
Anita Hertig, Orgel
Predigt-taxi: Ruth Anken, 079 715 41 36

Vorschau Gottesdienste im Juni 2023:

4. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst
11. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst
18. Juni	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
25. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit KUW 5. Klasse

Wir haben Abschied genommen

am 1. März von
Ida Brügger-Steffen, GÜchstrasse 7, Wimmis

am 15. März von
Magdalena Horn, geb. Tschanz, Bahnhofstrasse 13,
zuletzt im Alterszentrum Bachtele

Wir heissen willkommen

getauft wurde am 26. März
Nils Flükiger, Fröschgasse 4, Wattenwil

*Zu Gott allein ist meine Seele still, von ihm kommt
meine Hilfe. Psalm 62,2*



Programm

19.00	Djembé Workshop mit Manuel Siebs. Es wird so richtig getrommelt.
20.00	Lörtschst: das Duo David Stettler und Sami Lörtscher befasst sich mit Volksmusik und Volksliedern, welche sie auf erfrischende Art in neue Kleider stecken. Sie sind und bleiben eine musikalische Wundertüte!
21.00	Jodelworkshop, als Heilmittel für Geist, Seele und Leib!! Von und mit Therese und Joseph Bircher
22.00	Barbara Meister-Moser singt begleitet am Piano von Reto Freitag Ihre Lieblings Stücke
23.00	Taizé-Feier, Gesang, Texte, Stille

Veranstaltungen

Kirchenchor

jeweils am Mittwoch, 19.30 Uhr in der Pfrundschiür

Mittagstisch

Mittwoch, 3. Mai, 11.30 Uhr,
im Hotel Löwen

Anmeldung für das Essen und gratis Abhol- und Rückfahrdienst bis am Montag, 1. Mai
Anmelden bei:

Ruth Anken Tel. 079 715 41 36
Greti Stucki Tel. 033 657 19 88

Brotbacken im Spycher

Freitag, 5. Mai, ab 8.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Doris Mani Tel. 033 657 10 06

Dorfhöck für Seniorinnen und Senioren

Kein Dorfhöck.

Ausflug am 10. Mai, Programm, Seite 4.

Missionsarbeitskreis

Der Missionsarbeitskreis kommt in der Pfrundschiür zusammen:

Dienstag, 9. Mai 14.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 17. Mai 19.30 – 21.30 Uhr

Witwenkreis

Dienstag, 16. Mai, 14.00 Uhr
in der Pfrundschiür

Schnägge-Höck

Mittwoch, 31. Mai, 9.30 Uhr
in der Pfrundschiür

Wimmis Begegnung

Samstag, 27. Mai, 9.30 – 11.30 Uhr
in der Pfrundschiür

Bibelkurs „Neues Testament“

Freitag, 12. + 26. Mai 19.30 Uhr
in der Pfrundschiür

Orgelmusik in der Kirche Wimmis

Achtung neues Datum!

Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr

Markus Aellig spielt

Ländlermusik und Jodellieder

auf der Orgel

Das Detailprogramm finden Sie

auf der Homepage:

www.wimmis.ch/kirchgemeinde/musik-kultur/kirchenkonzerte



Gesammelt, gezählt, einbezahlt – Vielen Dank für jede Spende!

05.01.2023	Krebsliga	96.35
08.01.2023	Waldenserkirche	193.20
22.02.2023	Schweiz. Allianz	1525.20
29.01.2023	Tel. 147 Pro Juventute	154.70
05.02.2023	Ref. Kirchen BE–JU–SO: Kirchensonntag	350.00
12.02.2023	Christoffel Blindenmission	223.85
19.02.2023	Ref. BE -JU – SO: Schweizer Kirchen im Ausland	408.60
26.02.2023	Batzebär – Kinderkliniken Bern	182.80
03.03.2023	Weltgebetstagskollekte	274.80
12.03.2023	bfa – Projekt Wimmis	1640.20
18.03.2023	Rosenaktion	1006.00
26.03.2023	Dargebotene Hand	368.70
		TOTAL
Kollekten Januar bis März 2023		Fr. 6'424.40



Kinderarchewoche Kirchgemeinde Wimmis

8. -11. August 2023

Für Kinder von 6 -12jährig

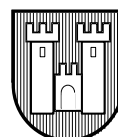
In der Rollhockeyhalle Wimmis

Dienstag, 8. August	9.00– 12.15 Uhr
Mittwoch, 9. August	9.00 – 12.15 Uhr
Donnerstag, 10. August	9.00 – 14.30 Uhr
Freitag, 11. August	9.00 – 12.15 Uhr
Freitag, 11. August 18.00 Uhr	Abschluss mit Familien

Anmeldung bis 30. Juni 2023 an:

Kirchgemeinde Wimmis, Sekretariat, Oberdorfstrasse 16a
oder kirchgemeinde@wimmis.ch

Goldene Konfirmation vom 2. April 2023



Einwohnergemeinde Wimmis

Einladung zum Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10. Mai 2023

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zum Ausflug für Seniorinnen und Senioren einladen zu dürfen, und wir hoffen auf eine rege Teilnahme! Es stehen genügend Begleitpersonen zur Verfügung.

Programm

Abfahrt	9.15 Uhr bei der Linde Wimmis 9.30 Uhr Bahnhof Wimmis
Hinreise	Wimmis – Brünig – Luzern – Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee mit Mittagessen – Luzern – Huttwil – Sumiswald
Besinnung	Kirche Sumiswald
Rückreise	Sumiswald – Wimmis
Ankunft	ca. 18.30 / 18.45 Uhr in Wimmis
Fahrt	Mit dem Reiseкар der Firma Neukomm, Verstellbare Sitze, Klimaanlage und Bordtoilette
Kosten	Fr. 30.-- pro Person. Der Betrag wird während der Fahrt eingezogen. Das Menu (ohne Getränk) und der Kaffee werden Ihnen von der Kirch- und der Einwohnergemeinde offeriert.
Anmeldung	Bitte telefonisch bis Samstag, 6. Mai 2023 an Greti Stucki Telefon: 033 657 19 88 Wer eine Fahrgelegenheit bis zum Abfahrtsort wünscht, kann dies bei der Anmeldung angeben. Bitte angeben ob mit GA oder ½-Tax-Abonnement.

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen auf Reisen zu gehen, und wir wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.
Herzlich laden ein:

Ev.-ref. Kirchgemeinde Wimmis mit Pfarrerin Sarah von Schuckmann und Einwohnergemeinde Wimmis

